

Henning Höppner:

Individuelle Förderung lohnt sich!

Zu den heute vorgestellten Ergebnissen des Projektes „Niemanden zurücklassen – Lesen macht stark“ erklärt der bildungspolitische Sprecher der SPD-Landtagsfraktion, Dr. Henning Höppner:

Die PISA-Studien haben gezeigt, dass sich viele Schülerinnen und Schüler in Deutschland nicht nur mit den Lesekenntnissen und der Fähigkeit, Texte zu verstehen und auszuwerten, sehr schwer tun, sondern dass sie auch wenig motiviert sind, außerhalb der Schule zu ihrem eigenen Vergnügen zu lesen.

Unter Verantwortung der sozialdemokratischen Bildungsministerin Ute Erdsiek-Rave wurde deshalb bereits seit dem Schuljahr 2006/07 das Projekt „Lesen macht stark“ an Haupt-, Regional- und Gemeinschaftsschulen durchgeführt, an dem derzeit rund 26.000 Schüler teilnehmen. Der heute durch das IQSH vorgestellte Ergebnisbericht zeigt hohe Leistungszuwächse und belegt darüber hinaus, dass die Schulreform, also das längere gemeinsame Lernen in Gemeinschafts- und Regionalschulen, günstige Auswirkungen auf den Leistungszuwachs hat.

Sozialdemokratische Bildungspolitik hat sich bewährt und wirkt weiter!